

Tagungsnummer: F 6.1

Beginn: Freitag, 30. November 2018, 18.00 Uhr

Ende: Sonntag, 2. Dezember 2018, 13.00 Uhr

Tagungsort:

Evangelische Akademie Hofgeismar
Gesundbrunnen 11, 34369 Hofgeismar

Tagungsleitung:

Eva-Maria Bott, betroffene Mutter, Leona e.V.

Referentinnen:

Thekla Röhrs (Erwachsenen-Gruppe)
Pastorin, Seelsorge-Koordinatorin
Gina Krause (Geschwister-Gruppe)
Trauerbegleiterin, Heilpädagogin

Teilnahmevoraussetzungen:

Wochenende für Familien, deren Kind/er gestorben ist/
sind.

Teilnahmebeitrag:

120,- € pro Person im Doppelzimmer bzw.

130,- € pro Person im Einzelzimmer für Mitglieder im
Deutschen Kinderhospizverein e.V. oder bei
LEONA e.V.

180,- € pro Person im Doppelzimmer bzw.

200,- € pro Person im Einzelzimmer für Nichtmitglie-
der

Kinder und Jugendliche nehmen kostenlos teil.

Wir bitten um Überweisung bis Seminarbeginn auf das
Konto des Deutschen Kinderhospizvereins e.V., Spar-
kasse Olpe, IBAN-Nr. DE54 4625 0049 0018 0003 72,
Kennwort: Seminar 2018_F6.1

Mindestteilnehmerzahl: 10 Erw. + Kinder

Höchstteilnehmerzahl: 20 Erw. + Kinder

Anmeldeschluss: 12. Oktober 2018

(später eingehende Anmeldungen werden berücksich-
tigt, soweit noch Plätze vorhanden sind)

Aktuelle Informationen zu unserer Veranstaltung finden
Sie auf unseren Websites:
www.deutsche-kinderhospizakademie.de
www.leona-ev.de

Teilnahmebedingungen (Auszug):

Die Anmeldung erfolgt schriftlich entweder auf dem
der Ausschreibung beiliegenden Anmeldeformular oder
formlos durch Brief, Fax oder E-Mail. Der Eingang aller
Anmeldungen wird von uns schriftlich bestätigt; nach
Ablauf der Anmeldefrist erhalten die Teilnehmenden
eine Bestätigung der Anmeldung; sie ist damit für beide
Teile verbindlich. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht
nicht. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Ein-
gangs berücksichtigt. [...] Der Teilnahmepreis ist spä-
testens bei Beginn der Veranstaltung zu entrichten.

Stornierungen oder Ummeldungen sind nur schriftlich
möglich. Bereits angefallene oder nicht mehr abzu-
weisende Kosten werden dem/der Angemeldeten in
Rechnung gestellt. Bei Abmeldungen, die nach Anmel-
deschluss der Veranstaltung eingehen, entstehen 20,- €
Stornogebühren für den bereits erfolgten Verwaltungs-
aufwand. Erfolgt die Abmeldung aus zwingenden Grün-
den, kann die Akademie auf Stornogebühren verzichten.
Bei unentschuldigter Nichtteilnahme wird der gesamte
Teilnahmepreis in Rechnung gestellt. [...]

Sollte die notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht er-
reicht werden oder die Durchführung einer Veranstal-
tung aus anderen wichtigen Gründen (z.B. Ausfall des
Referenten) unmöglich werden, wird die Veranstaltung
abgesagt. Alle angemeldeten Personen werden darüber
unmittelbar informiert. Bei Ausfall einer Veranstaltung
besteht kein Anspruch auf Regress. Bereits bezahlte Ge-
bühren werden umgehend zurückerstattet. [...]

**Der vollständigen Text der Teilnahmebedingungen
finden Sie auf unserer Homepage:**

www.deutsche-kinderhospizakademie.de

Nähere Informationen:

Deutsche Kinderhospizakademie

Martina Jurisic

In der Trift 13, 57462 Olpe

Tel.: 02761/94129-34, Fax: 02761/94129-60

Mail: akademie@deutscher-kinderhospizverein.de

Drucklegung: 20. August 2018

Tage der Erinnerung

An verstorbene Kinder
für Mütter, Väter und Geschwister



in Kooperation mit:



**30. November
bis 2. Dezember 2018**

Evangelische Akademie
Hofgeismar

Tage der Erinnerung

Liebe Mütter und Väter, liebe Geschwister,

verlassen fühlen wir uns, voller Sehnsucht, unendlich weit weg von Bruder oder Schwester, von Tochter oder Sohn. Wenn ein Kind gestorben ist, ist die enge körperliche Verbindung gekappt, und doch spüren wir, dass es immer noch bei uns ist.

An diesem Wochenende möchten wir der Erinnerung an Krankheit, Sterben und Tod unserer Kinder Raum geben sowie unserer Trauer darüber. Wir wollen behutsam fragen, welche Verbindungen noch bestehen und auch, welche Kräfte unsere Kinder in uns geweckt haben. Welche Orientierung haben sie uns mitgegeben? Gemeinsam wollen wir nach Wegen und Ritualen suchen, die dabei helfen können, die erfahrene Liebe sichtbar zu machen und daraus Kraft für das Leben zu schöpfen.

Wir laden Eltern und Geschwister herzlich ein, ihren Erinnerungen an diesem Wochenende Raum zu geben, ihren Erfahrungen und Gefühlen Ausdruck zu verleihen, um Trost und neue Hoffnung zu finden.

Nicole Nies
Stellv. Leiterin
Deutsche Kinderhospizakademie

Eva-Maria Bott
Tagungsleitung

Programm

Freitag, 30. November 2018

- 18.00 Beginn mit dem Abendessen
- 19.00 Begrüßung und gemeinsamer Beginn
Parallele Workshops:
Elterngruppe
Geschwistergruppe
anschl. Offener Abend: **Gedanken zur Nacht**

Samstag, 1. Dezember 2018

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Parallele Workshops:
Elterngruppe
Geschwistergruppe

- 18.00 Abendessen
- 19.00 Gelegenheit zum Gespräch der Elterngruppe mit den Referierenden der Kindergruppe

Sonntag, 2. Dezember 2018

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Parallele Workshops:
Elterngruppe
Geschwistergruppe
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Gemeinsamer Abschluss - Erinnerung, Begegnung, Segen...
- 12.30 Ende mit dem Mittagessen

Familien- und Trauerseminare

Die Familien- und die Trauerseminare haben im Deutschen Kinderhospizverein eine lange Tradition. Seit Mitte der 90er Jahre treffen sich Familien, deren Kinder lebensverkürzend erkrankt und/oder gestorben sind, um

- gemeinsam eine gute Zeit als Familie zu verbringen,
- sich mit der Erfahrung von Krankheit, Sterben und Tod sowie der eigenen Trauer auseinanderzusetzen,
- Zeit zu finden, auf die eigenen Lebensthemen zu schauen und darüber ins Gespräch zu kommen,
- sich über die eigene Lebenssituation auszutauschen und von den Erfahrungen aller zu profitieren,
- Informationen zu erhalten, die Orientierung geben und zur Bewältigung der eigenen Alltagswirklichkeit beitragen können,
- sich durch die Erfahrung des Miteinanders und der Solidarität für den Alltag zu stärken.

In Erinnerungs- und Trauerseminaren finden Familien die Möglichkeit, der verstorbenen Kinder zu gedenken, ihre Trauer miteinander zu teilen und Kraft für das Leben zu schöpfen.

Deutscher Kinderhospizverein e.V.

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. wurde 1990 durch Eltern von Kindern mit lebensverkürzender Erkrankung gegründet. Heute engagieren sich in ihm Eltern, deren Kinder lebensverkürzend erkrankt und/oder gestorben sind, überregional mit ehrenamtlich Engagierten und Unterstützern der Kinderhospizarbeit. Im Mittelpunkt des Kinderhospizkonzeptes steht die Begleitung der gesamten Familie ab dem Zeitpunkt der Diagnose, im Leben und Sterben und über den Tod der Kinder hinaus. Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. begleitet bundesweit in mehr als 20 ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzender Erkrankung und ihre Familien.

Deutsche Kinderhospizakademie

Die Deutsche Kinderhospizakademie wurde 2005 vom Deutschen Kinderhospizverein e.V. gegründet. Sie veranstaltet Fachtagungen und Seminare, Workshops und Begegnungen. Ihre Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzender Erkrankung und ihre Familien, an ehren- und hauptamtlich in der Kinderhospizarbeit Engagierte sowie an alle Menschen, die sich für Themen der Kinderhospizarbeit interessieren.

Ausgangspunkt all ihrer Veranstaltungen sind die Bedürfnisse und das Erfahrungswissen der betroffenen Kinder/Jugendlichen und ihrer Familien. Um ihre Angebote flexibel in der Nähe der Teilnehmenden anbieten zu können, verzichtet die Akademie bewusst auf ein eigenes Tagungshaus.

LEONA e.V....

...ist eine Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit seltenen Chromosomenanomalien. Dabei sehen wir unsere Hauptaufgaben in der Vermittlung von Kontakten zwischen gleich oder ähnlich betroffenen Eltern und in der Begleitung betroffener Familien.

Neben dem Erfahrungsaustausch zwischen betroffenen Eltern ist uns auch der Umgang mit der Angst vor dem Tod des Kindes und die Verarbeitung der Trauer um die verstorbenen Kinder besonders wichtig, da mit einer Vielzahl der in unserer Kontaktvermittlungsdatei enthaltenen Syndrome eine verkürzte Lebenserwartung einhergeht.

Zurzeit hat der Verein über 400 Mitglieder und die Kontaktvermittlungsdatei enthält rund 1.000 Adressen aus dem gesamten Bundesgebiet und dem deutschsprachigen Ausland zu ca. 370 verschiedenen Chromosomenaberrationen (Stand Juli 2015).

LEONA e.V. ist mit vielen anderen Selbsthilfegruppen und Verbänden national und international vernetzt.

Unsere Hilfe für betroffene Eltern ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.